



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 25.06.2014

Niederschrift

7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 01.12.2011

Anwesend:

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Christian Kubela

Stadtverordnete/r

Herr Gerhard Dubrau

Herr Jürgen Effenberger

Frau Marina Glorius

Herr Christian Gradl

Frau Karin Hartmann

Herr Matthias Kreh

Herr Andre Leers

Herr Klaus Mahr

Herr Dieter Ohl

Herr Horst Schneberger

Herr Oliver Schröbel

Herr Dr. Jens Zimmermann

Herr Sven Blümlein

Herr Michael Engels

Herr Heiko Handschuh

Herr Harry Heb

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Peter Sekyra

Herr Karl Werner Storck

Herr Werner Beckenhaub

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Klaus Scheuermann

Herr Werner Eckhardt

Herr Christian Flöter

Herr Hans-Günter Göring

Herr Karl-Heinz Jung

Frau Christiane Roelle
Herr René Stieme
Herr Dr. Fritz Roth

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel
Herr Horst Engelhardt
Herr Richard Fikar
Frau Renate Filip
Herr Reinhold Ritter

stellvertretende Ausländerbeiratsvorsitzende

Frau Sandra Machado Freitas Pereira Vertreterin für Frau Torun

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Schriftführerin

Frau Selina Funck
Frau Doris Mahler

Nicht anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl Dörr entschuldigt

Stadtverordnete/r

Frau Katja Fischer entschuldigt
Herr Karlheinz Müller entschuldigt
Herr Norbert Knöll entschuldigt
Herr Alexander Pfau entschuldigt
Herr Mathias Horn entschuldigt

Magistrat

Herr Wilhelm Adams entschuldigt
Herr Alois Macht entschuldigt
Frau Ursula Münch entschuldigt

Ausländerbeiratsvorsitzende

Frau Aysel Torun entschuldigt, Vertreterin: Frau Sandra
Machado Freitas Pereira

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Tagesordnung:

7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.12.2011

Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrates
3. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011
4. Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung
Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Groß-Umstadt
- 4.1.
- 4.2. Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Groß-Umstadt
5. Steuersatzung 2012 Einführung einer Steuersatzung
6. Bewilligung von Investitionszuschüssen an Sportvereine
7. Satzungenaufhebungen hier: Satzung über die Benutzung von Sportstätten der Stadt Groß-Umstadt
8. Gebührensatzung Kindertagesstätten - 3. Änderung
9. Seniorenpolitik der Stadt Groß-Umstadt
10. Berichte zu den Frauenförderplänen der Stadt und der Stadtwerke
11. Antrag der Fraktion B 90 / Die Grünen vom 30.09.2011 bzgl. „Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder im Kindergarten und in Krippen in Groß-Umstadt“
12. Sanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt
13. Antrag der FDP bzgl. Beauftragung des Revisionsamtes für weitere technische Prüfungen
14. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen vom 08.11.2011 bzgl. Runder Tisch Gesundheitsversorgung
15. Gemeinsamer Antrag von B90 / Die Grünen, BVG und FDP vom 08.11.2011 bzgl. Transparenz und Partizipation im Sinne von „Open Gouvernement“ zu

Kommunikationsvereinfachung und -verbesserung

16. Anregungen und Mitteilungen

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Kubela eröffnet die 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 6. Sitzung vom 04.11.2011 liegen keine Einwendungen vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt Herr Kubela, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt.

Herr Flöter (Bündnis 90 / Die Grünen) beantragt, den Tagesordnungspunkt 12 (Sanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt) von der Tagesordnung abzusetzen und zu vertagen, da noch einmal ein interfraktionelles Gespräch zu diesem Punkt stattfinden sollte.

Herr Kubela lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis (für die Absetzung des Tagesordnungspunktes):

11 Jastimmen, 20 Neinstimmen

Damit ist der Antrag auf Absetzung abgelehnt. Der Punkt 12 bleibt auf der Tagesordnung und wird beraten.

Herr Kreh (SPD) beantragt, TOP 11 (Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder im Kindergarten und in Krippen in Groß-Umstadt) von der Tagesordnung zu nehmen, da hier noch weiterer Beratungsbedarf im Sozialausschuss besteht.

Hierüber besteht bei den Parlamentariern Einvernehmen. Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Herr Kubela gibt bekannt, dass im Ältestenrat im Hinblick auf die lange Tagesordnung dieser Sitzung beschlossen wurde, dass die heutige Sitzung zunächst bis 22:30 Uhr und je nach Beratungsstand bis höchstens 23:00 Uhr dauern soll. Alle Punkte, die bis dahin nicht behandelt werden konnten, sollen dann in der ersten Sitzung des Parlamentes 2012 beraten werden.

Außerdem weist Herr Kubela daraufhin, dass im Ältestenrat für den TOP 3 (Nachtragshaushalt 2011) abweichend von der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung eine Fraktionsredezeit von 5 Minuten vereinbart wurde.

Weiterhin bemerkt Herr Kubela, dass heute außer Unterlagen zu verschiedenen Punkten der Tagesordnung auch solche ausgelegt wurden, die nicht direkt mit der Tagesordnung in Verbindung stehen und lediglich zur Kenntnisnahme dienen (Fort-schreibung Ergebnis- und Finanzplanung / Antwort auf FDP-Anfrage vom 04.11.2011).

Teil A

Zu TOP 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Herr Kubela weist noch einmal auf die Einladung zur Amtseinführung des Bürgermeisters am 16.12.2011 hin.

Zu TOP 2 **Mitteilungen des Magistrates**

Bürgermeister Ruppert berichtet über bzw. teilt mit:

- ein Schreiben der kommunalen Spitzenverbände bzgl. des Aufbaus eines kommunalen Schutzschirmes, um defizitären Kommunen bei der Entschuldung zu helfen (nach Aussage des Schreibens originäre Landesgelder), allerdings soll hier als Kriterium der Stand bei den Kassenkrediten herangezogen werden. Da Groß-Umstadt keine Kassenkredite aktuell in Anspruch nimmt, würde das für uns bedeuten, dass die Stadt Groß-Umstadt von diesem Schutzschirm nicht partizipieren könnte. Dieses Hauptkriterium wird von Bürgermeister Ruppert als nicht zielführend und gerecht bezeichnet.
- dass die Antwort auf die FDP-Anfrage vom 04.11.2011 bzgl. der Auswirkungen des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen auf städtische Haushalte ausgeteilt wurde. Die Auswirkung auf die Stadt Groß-Umstadt beträgt 0,--EUR.
- dass bzgl. der DSL-Anbindung immer noch nach gesellschaftsrechtlichen Lösungen gesucht wird. Zwischenzeitlich ist auch die TELEKOM mit in die Verhandlungen eingebunden; seit kurzem ist in Groß-Umstadt auch LTE in Betrieb genommen worden, dies betrifft große Teile der Stadt und löst ggf. punktuell akute Einzelprobleme wg. fehlender Bandbreite.
- dass zwei große Arbeitgeber in Groß-Umstadt zurzeit darüber nachdenken eigene Betriebskindergärten einzurichten, die z.B. auch den Schichtdienst ihrer Mitarbeiter berücksichtigen
- dass der Regionalplan verabschiedet wurde und Mitte nächsten Jahres die Regionalplaner bzgl. der Windkraftanlagen / Vorranggebiete auf die Kommunen zukommen werden
- dass zurzeit Gespräche zwischen Otzberg und Groß-Umstadt geführt werden, die das Thema gemeinsamer Bürgerservice zum Inhalt haben (interkommunale Zusammenarbeit), hierüber wird in einer der nächsten H+F – Sitzungen berichtet werden
- dass Herr Becker sein Mandat im Seniorenbeirat zurückgegeben hat
- dass der Radweg Kleestadt / Langstadt eröffnet wurde
- dass die Sitzung der Herbstmarktkommission vom 05.12. auf den 12.12.2011 verschoben wurde
- dass am 02.12.2011 die zweite Infoveranstaltung bzgl. des Neubaus eines Gesundheitszentrum an der Kreisklinik stattfindet

Zu TOP 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011

Bürgermeister Ruppert erläutert eingangs, dass es zur vorliegenden Nachtragssatzung eine redaktionelle Änderung in § 7 (Übertragungsvermerke nach § 21 GemHVO-Doppik) gibt. Nur die Ansätze für Aufwendungen können übertragen werden, nicht jedoch die Erträge. In § 7 die Worte „und Erträge“ zu streichen.

Stadtverordneter Dr. Roth stellt zwei Änderungsanträge zum Nachtragshaushalt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Nachtragshaushalt wird keine neue Personalstelle geschaffen
2. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 13 Gesamtergebnishaushalt) werden um eine Gesamteinsparung von 20% gekürzt.

Herr Kubela lässt über die Änderungsanträge abstimmen.

Abstimmungsergebnis zu 1.

1 Jastimme, 26 Neinstimmen, 4 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zu 2.

1 Jastimme, 26 Neinstimmen, 4 Enthaltungen

Damit sind beide Änderungsanträge abgelehnt.

Beschluss:

Die im Entwurf vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2011 wird einschließlich der redaktionellen Änderung in § 7 als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

26 Jastimmen, 5 Neinstimmen

Zu TOP 4 Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung

Es besteht Einvernehmen, dass die Punkte 4.1 und 4.2 gemeinsam beraten werden sollen. Die Abstimmung erfolgt jedoch getrennt.

Herr Handschuh regt an, den Bürgern im Gebührenbescheid für die FUG (Friedhofsunterhaltungsgebühr) mitzuteilen, dass dies keine Gebühr für eine zusätzliche Leistung der Stadt ist, sondern, dass es sich

hier um einen Teil der Friedhofsgebühr handelt. Außerdem soll in den Gremien jährlich über die Friedhofsgebühren gesprochen werden, d.h. jedoch nicht, dass die Gebühren jährlich erhöht werden sollen.

Herr Flöter regt an, in einem Jahr über das Ausgabencontrolling im H+F zu berichten und zu diskutieren. Bis zu diesem Zeitpunkt soll auch die Frage der Getrenntsammlung (Müll) geklärt sein.

Zu TOP 4.1 Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Groß-Umstadt

Beschluss:

Die Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Groß-Umstadt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen – einstimmig –

Zu TOP 4.2 Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Groß-Umstadt

Beschluss:

Die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Groß-Umstadt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

26 Jastimmen, 4 Neinstimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 5 Steuersatzung 2012 Einführung einer Steuersatzung

Herr Dr. Roth stellt folgenden Antrag:

Die Abstimmung über die Steuersatzung wird bis zur Abstimmung über den Haushalt 2012 verschoben.

Abstimmungsergebnis:

1 Jastimme, 29 Neinstimmen, 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Die im Entwurf vorliegende Steuersatzung (Anlage Steuersatzung) wird als Satzung beschlossen und zum 01.01.2012 in Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen, 1 Neinstimme

Der Stadtverordnete Scheuermann hat an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teilgenommen. Herr Kubela weist darauf hin, dass Herr Scheuermann die Befangenheit vor der Beratung des TOP anzeigen hätte müssen und demzufolge während der Beratung und der Beschlussfassung den Sitzungssaal hätte verlassen müssen.

Zu TOP 6 **Bewilligung von Investitionszuschüssen an Sportvereine**

Herr Jung stellt den Antrag, über die Punkte 1 und 2 getrennt abzustimmen.

Darüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Folgende Sportvereine erhalten, vorbehaltlich der Verfügbarkeit eines investiven Auszahlungsansatzes im genehmigten 1. Nachtrag 2011, einen Zuschuss zu investiven Maßnahmen aus dem Investivbudget 2011:

1. Schützenclub 1968 e.V. Klein-Umstadt wird ein städtischer Zuschuss für die Erneuerung der Schießstandanlage in Höhe von bis zu 20.156, 21 € gewährt.
2. TSV 1909 Klein-Umstadt e.V. wird ein städtischer Zuschuss für die Erneuerung der Flutlichtanlage in Höhe von bis zu 21.977,86 € gewährt.

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, nach Absprache mit den Vereinen die Restsumme 26.886,50 € auf beide Vereine aufzuteilen.

In 2012 werden die offenen Zuschuss-Summen 15.247,57 €, vorbehaltlich eines verfügbaren Auszahlungsansatzes im genehmigten Haushalt 2012, an die Vereine ausgezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1) Schützenclub Klein-Umstadt

26 Jastimmen, 5 Neinstimmen, 1 Enthaltung

Zu 2) TSV Klein-Umstadt

31 Jastimmen – einstimmig –

Zu TOP 7 **Satzungsaufhebungen hier: Satzung über die Benutzung von Sportstätten der Stadt Groß-Umstadt**

Beschluss:

Die Aufhebung der „Satzung über die Benutzung von Sportstätten der Stadt Groß-Umstadt“ vom 9.12.1971 und der „Gebührensatzung für die Benutzung des Stadions der Stadt Groß-Umstadt“ vom 20.7.1972 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen

Zu TOP 8 **Gebührensatzung Kindertagesstätten - 3. Änderung**

Beschluss:

Der beiliegenden 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertagesstätten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen

Zu TOP 9 **Seniorenpolitik der Stadt Groß-Umstadt**

Beschluss:

1. Die Stadt Groß-Umstadt orientiert sich in der kommunalen Seniorenpolitik am Altenplan 2009 des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Kreistagsbeschluss 06.07.2009) einschließlich seiner Fortschreibungen, ergänzt und konkretisiert ihn für Groß-Umstadt.

2. Die Stadt Groß-Umstadt legt die Befragung Seniorengerechte Stadt, Stadt Groß-Umstadt (Juli 2006 – März 2007) mit modifizierter Fragestellung neu auf, um aktuelle Bedarfe der Groß-Umstädter Seniorenpolitik er erfahren. Die Arbeitsgruppen des Runden Tisches sind in die Erarbeitung der Fragestellungen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen – einstimmig –

Zu TOP 10 **Berichte zu den Frauenförderplänen der Stadt und der Stadtwerke**

Die Berichte zu den Frauenförderplänen der Stadt und der Stadtwerke vom 26.10.2011 werden zur Kenntnis genommen.

Zur Kenntnis genommen.

Ferner werden Anmerkungen von Herrn Handschuh zu redaktionellen Korrekturen der Berichte aufgenommen.

Zu TOP 11 **Antrag der Fraktion B 90 / Die Grünen vom 30.09.2011 bzgl. „Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder im Kindergarten und in Krippen in Groß-Umstadt“**

zurückgestellt

Zu TOP 12 **Sanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt**

Zur Beschlussvorlage der Verwaltung wurden ein gemeinsamer Änderungsantrag von SPD und CDU sowie ein Änderungsantrag von Bündnis 90 / Die Grünen vorgelegt.

Nach längerer Diskussion und einer 5-minütigen Sitzungsunterbrechung wurde die Beschlussvorlage der Verwaltung von Bürgermeister Ruppert zurückgezogen.

Weiterhin wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen wird an den Bauausschuss zur Vorbereitung der Kriterien zur Prüfung, inhaltlichen Abstimmung und Klärung bzgl. des zu erstellenden Gutachtens überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen – einstimmig –

Beschluss:

Vor dem Beginn von weitergehenden Planungen und insbesondere der Vergabe von Aufträgen an externe Planer / Architekten ist ein bautechnisches Gutachten zu erstellen. Dieses Gutachten soll insbesondere die prinzipielle Sanierbarkeit und das geplante abschnittsweise Vorgehen prüfen.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen

Zu TOP 13 Antrag der FDP bzgl. Beauftragung des Revisionsamtes für weitere technische Prüfungen

Auf Wunsch des Antragsstellers einvernehmlich in die nächste Sitzung überführt.

Zu TOP 14 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen vom 08.11.2011 bzgl. Runder Tisch Gesundheitsversorgung

Beschluss:

Der Magistrat wird aufgefordert, alle Anbieter von Dienstleistungen im Gesundheitswesen am Standort Groß-Umstadt zu einen Runden Tisch einzuladen, um die Versorgung für Groß-Umstadt und die Region zu optimieren und ein Gesamtkonzept zu erstellen. Dabei soll auch die Diskussion mit der Kassenärztlichen Vereinigung um die Zulassung weiterer Fachärzte gesucht werden.

Abstimmungsergebnis:

30 Jastimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 15 Gemeinsamer Antrag von B90 / Die Grünen, BVG und FDP vom 08.11.2011 bzgl. Transparenz und Partizipation im Sinne von „Open Gouvernement“ zu Kommunikationsvereinfachung und -verbesserung

Herr Zimmermann beantragt die getrennte Abstimmung der einzelnen im Antrag aufgeführten Punkte. Hierüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

1. Informationen zu aktuelle Diskussionen in der Stadtverordnetenversammlung, die der Verwaltung vorliegen und die nicht besonderen datenschutzrechtlichen Bestimmungen unterliegen, werden im Internet über die Homepage der Stadt Groß-Umstadt allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen, 14 Neinstimmen

2. Alle Einladungen, Protokolle, Sitzungsberichte, Anträge, Berichte usw. werden ebenfalls auf der Homepage unmittelbar nach Erstellung oder Eingang in der Verwaltung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Dafür wird das in der Verwaltung verwendete Ratsinformationssystem erweitert.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen – einstimmig

3. Zur Information interessierter Bürgerinnen und Bürger wird ein „Newsletter“ eingerichtet. Dieser informiert automatisiert über neu eingestellte Unterlagen.

Abstimmungsergebnis:

20 Jastimmen, 11 Neinstimmen

4. Die Umsetzung beginnt zeitnah. Bis zum erfolgreichen Abschluss der Arbeiten wird vom Bürgermeister auf jeder Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Magistratsmitteilungen ein kurzer Fortschrittsbericht gegeben.

Abstimmungsergebnis:

30 Jastimmen, 1 Neinstimme

5. Durch eine persönliche Erklärung kann jeder Mandatsträger festlegen, dass er keine Unterlagen mehr auf dem Postweg zugestellt bekommt. Bis zur entsprechenden Änderung der HGO wirkt sich der Verzicht nur auf informelle Unterlagen aus.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen

Zu TOP 16 Anregungen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Christian Kubela
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Doris Reichenberger
Schriftführerin